

Gehaltsgewinner, Gehaltsverlierer 2010

»Im Schnitt 1,4 Prozent mehr Gehalt«

Wer verdient nächstes Jahr wie viel? Interconsult hat exklusiv für Markt&Technik Gehaltsprognosen für das nächste Jahr angestellt. Der Gewinner heißt Medizinelektronik, die Verlierer Computerhardware und Funknachrichtentechnik.

Mit wie viel mehr Gehalt kann ich nächstes Jahr rechnen? Kurz gesagt: es gibt mehr, maximal jedoch 2,9 Prozent – und zwar in der Medizinelektronik. Diese Sparte innerhalb der Elektronikindustrie wird im nächsten Jahr am meisten drauflegen, prognostiziert D. A. Graf von Reischach, Geschäftsführer der Personal- und Vergütungsberatung Interconsult. Der Grund liegt in der Nachfrage an guten Arbeitskräften, aber auch an passablen Geschäftsaussichten für das kommende Jahr.

Ebenso rosig sind die Aussichten für die Solarindustrie: in der boomenden Branche gibt es nicht genug Fachkräfte, daran ändert auch die Billigkonkurrenz aus China nichts. »Wer sich auskennt mit Siliziumtechnik, Dünnschicht-Solarzellen etc. wird gesucht – das hat Auswirkungen auf das Ge-

halt.«, weiß Reischach. Gerade konnte Q-Cells einen neuen Rekord in Sachen Wirkungsgrad verkünden – bis zu 17 Prozent für multikristalline Module in

Massenproduktion. Das beflügelte auch die Anleger, die Aktie stieg in der Folge um 11 Prozent. Q-Cells sucht aktuell rund 70 Mitarbeiter – vom Systemexperten

Wechselrichter bis zum Entwickler für nasschemische Prozesse.

In der Distribution dagegen heißt es durchhalten: max. 1 Prozent mehr kann man hier im



D.A. Graf von Reischach, Geschäftsführer Interconsult:

»Technische Kompetenz und sofortige Einsatzfähigkeit sind ihr Geld wert – Unternehmen wollen und können sich heute keine lange Einarbeitungszeit mehr leisten.«

nächsten Jahr verdienen, realistisch sind jedoch 0,5 Prozent. Dabei haben Angestellte von Katalogdistributoren schlechtere Karten – die Umsatzaussichten sind schlecht, Fachkräftemangel besteht nicht. Technisch versierte Verkäufer zur Distribution beratungsintensiverer Produkte dage-

gen bleiben gesucht – das hält auch die Gehälter stabil.

Verlierer sind Mitarbeiter aus dem Bereich Computerhardware und Funknachrichtentechnik. Prognose plus 0 Prozent – das dürfte bei zu erwartender Inflation ein Minus im Geldbeutel bedeuten. (sc) ■

Eine Übersicht über die Gehaltsaussichten von 16 Elektronik-Sparten (von Aktiven und Passiven Bauelementen, ASICs, Automatisierung, Elektromechanik bis hin zu Electronic Design Automation) finden Sie im Elektroniknet unter:

www.elektroniknet.de/gehalt2010